

[fol. 18v]

*Einnamb an Prenholz*

An Puechenholz ist heüriges Jar, wie hernach  
in der Geltausgab *Foli* 128<sup>20</sup> zusehen, erkhaufft  
vnd in dem Vorst Hönhaimb an Windwürffen<sup>21</sup>  
vfgescheittert worden, zum Preuhauß gefierth  
725 Claffter

Von vertti [sic] ist, wie *Foli* 21<sup>22</sup> zusehen, im Resst  
verbliben

*Nihil*

*Summa* deß Puechenholzs *per se*  
[725 Klafter]

[fol. 19r]

*Volgt das Veichten oder Lange  
Sudtholz*

Dessen ist verttigen Jars, wie in Rechnung  
*Foli* 21<sup>23</sup> zusehen, im Resst bestanden  
325½ Claffter

Darzue erkhaufft worden, wie in der  
Ausgab *Folj* 128<sup>24</sup> eingefierth  
2381 Claffter

Vnnd die Abschnid vom Pau vnd alte aus-  
gebrochne Holz vfgescheittert  
20 Claffter

---

<sup>20</sup> Sh. unten, S. 152.

<sup>21</sup> Als Windwurf wird die Tatsache, daß ein Sturm Bäume samt den Wurzeln ausgerissen hat, bezeichnet bzw. das Holz derselben. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 30, Sp. 335, so auch in MEYERS Konversationslexikon, Bd. 16, S. 667. Bei KRÜNITZ auch Bäume, die im Sturm abgebrochen sind. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 239, S. 311. Bei ADELUNG alle vom Wind umgeworfenen Bäume im Wald. ADELUNG: Wörterbuch IV, Sp. 1560.

<sup>22</sup> Sh. RB 1644, S. 35.

<sup>23</sup> Sh. RB 1644, S. 35.

<sup>24</sup> Sh. unten, S. 152.